

Ergebnisse der Winterpotenzialstudie 2025/2026

Winterreisepläne in den zehn Herkunftsmärkten AT, DE, CH, NL, BE, DK, UK, FR, PL, CZ - Fokus für Oberösterreich (AT, DE, NL, UK, CZ)

Gute Ausgangsbasis, jedoch mit Herausforderungen

Die Vorzeichen für das Reisegeschehen in der kommenden Wintersaison deuten auf einen ähnlich guten Winter hin wie im Vorjahr.

Die Erwartungen hinsichtlich der eigenen Wirtschaftslage sind insgesamt positiv: Zwischen 64 und 82 % der Befragten aus den zehn Märkten rechnen in den kommenden zwölf Monaten mit einer stabilen oder sogar verbesserten finanziellen Situation. Etwas verhaltener fällt der Ausblick in Österreich, der Schweiz und in Dänemark aus.

Zwischen 40% und 59% der Befragten haben Geld, Zeit und Lust einen Winterurlaub in Österreich zu verbringen. Im Vergleich zum Vorjahr zeigen sich jedoch in beinahe allen Märkten leichte Rückgänge. Eine Ausnahme ist der Markt Österreich: Er zeigt bei allen drei Faktoren eine positive Entwicklung.

Für die oberösterreichischen Zielmärkte zeigt sich ein herausforderndes Bild. Betrachtet man die Faktoren Geld und Zeit näher, so verzeichnet nur der Inlandsmarkt einen Zuwachs. Alle anderen Herkunftsmärkte verlieren Prozentpunkte. Auch die Lust auf Winterurlaub in Österreich ist beinahe auf allen für Oberösterreich wichtigen Märkten rückläufig. Positiv entwickelten sich hier im Vergleich zum Vorjahr Österreich und UK.



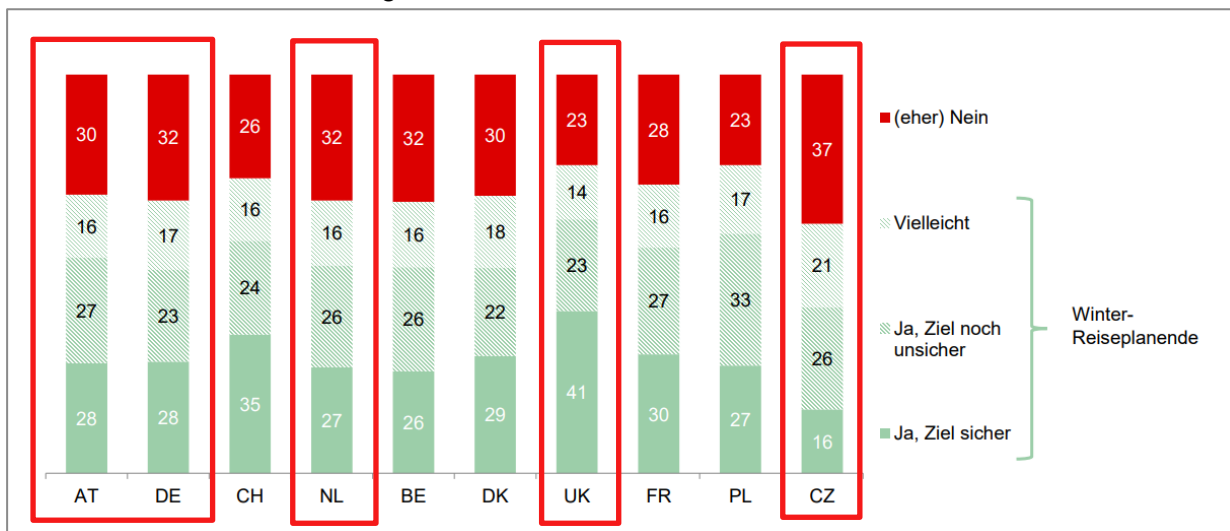
Urlaubsreisen Winter 2025/2026: Reisen-Wollen und Reisen-Können

Quelle: Studie Winterpotenziale 2025/2026 von NIT/Österreich Werbung

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, UK, CZ) wurden in rot markiert.

Urlaubspläne und Potenziale für Österreich

Die Reisepläne sind in allen Märkten hoch: Zwischen 42 und 64% der Befragten werden im kommenden Winter sicher verreisen. Erweitert um die Vielleicht-Planenden wollen zwischen 63% bis 80% der Bevölkerung einen Winterurlaub unternehmen.

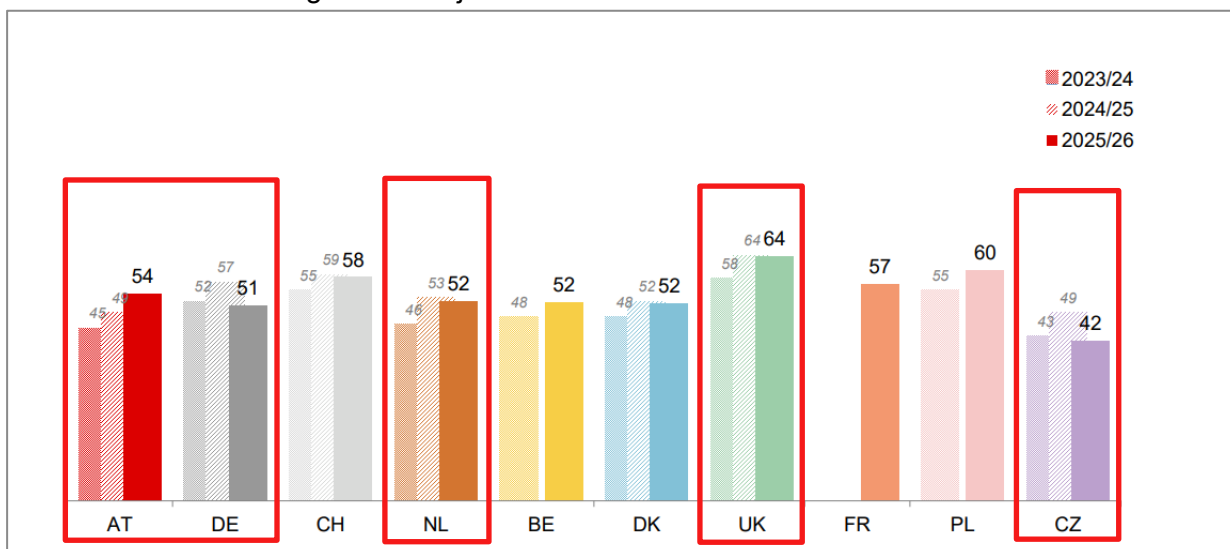


Reisepläne im Winter 2025/2026

Quelle: Studie Winterpotenziale 2025/2026 von NIT/Österreich Werbung

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, UK, CZ) wurden in rot markiert.

Vergleicht man die Werte der festen Winter-Reiseplanenden mit dem Vorjahr, zeigt sich für Österreich ein Zuwachs, für Deutschland und Tschechien eine rückläufige Entwicklung. Niederlande und UK liegen am Vorjahresniveau.



Reisepläne im Winter 2025/2026 im Vorjahresvergleich

Quelle: Studie Winterpotenziale 2025/2026 von NIT/Österreich Werbung

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, UK, CZ) wurden in rot markiert.

Reisezielplanung

Österreich ist als Destination für Winterurlaub weiterhin sehr gut positioniert und dominiert beim Inlandsmarkt. Bei den Nachbarländern Deutschland und Tschechien erreicht Österreich den zweiten Platz, in der Schweiz und Polen den dritten Rang. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Werte auf den für Oberösterreich bedeutenden Herkunftsmärkten Deutschland und UK zulegen, am Inlandsmarkt und in Tschechien sind sie rückläufig, Niederlande stabil.

	AT	DE	CH	NL	BE	DK	UK	FR	PL	CZ
1	AT 48%	DE 51%	CH 37%	NL 27%	BE 37%	DK 42%	UK 27%	FR 57%	PL 53%	CZ 48%
2	DE 17%	AT 19%	DE 24%	DE 20%	FR 24%	DE 21%	ES 21%	ES 12%	IT 12%	AT 19%
3	IT 16%	IT 10%	AT 16%	ES 17%	ES 18%	ES 17%	FR 19%	IT 12%	AT 9%	IT 17%
4	Fern 9%	Fern 10%	IT 16%	BE 13%	NL 13%	IT 10%	USA/CAN 14%	GB 9%	DE 8%	SK 14%
5	HR 8%	ES/DK 9%	FR 15%	FR 12%	DE 13%	NO 10%	DE 11%	Fern 9%	ES 8%	DE 11%
				6. AT 12%	7. AT 10%	10. AT 8%	14. AT 5%	21. AT 2%		
Vergleichswerte Winter 2024/25 (bzw. *2023/24):										
	AT: 54% (1)	AT: 15% (2)	AT: 14% (4)	AT: 12% (5)	*AT: 10% (6)	AT: 7% (11)	AT: 3% (22)		*AT: 12% (3)	AT: 16% (2)

Top 5-Reiseziele im Winter 2025/2026 („höchstwahrscheinlich“)

Quelle: Studie Winterpotenziale 2025/2026 von NIT/Österreich Werbung

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, UK, CZ) wurden in rot markiert.

Insgesamt haben 16,5 Mio. Personen aus den zehn abgefragten Märkten feste Reisepläne für Österreich, was den Ankünften im Winter 2024/2025 aus diesen Märkten entspricht. Vorausgesetzt diese Urlaubspläne halten und die Schneesituation entwickelt sich positiv, kann Österreich diesen Winter mit einem ähnlichen Ergebnis wie im Winter 2024/2025 rechnen!



Österreich-Potenzial Winter 2025/26 im Vorjahresvergleich

Quelle: Studie Winterpotenziale 2025/2026 von NIT/Österreich Werbung

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, UK, CZ) wurden in rot markiert.

Inspiration und Buchung

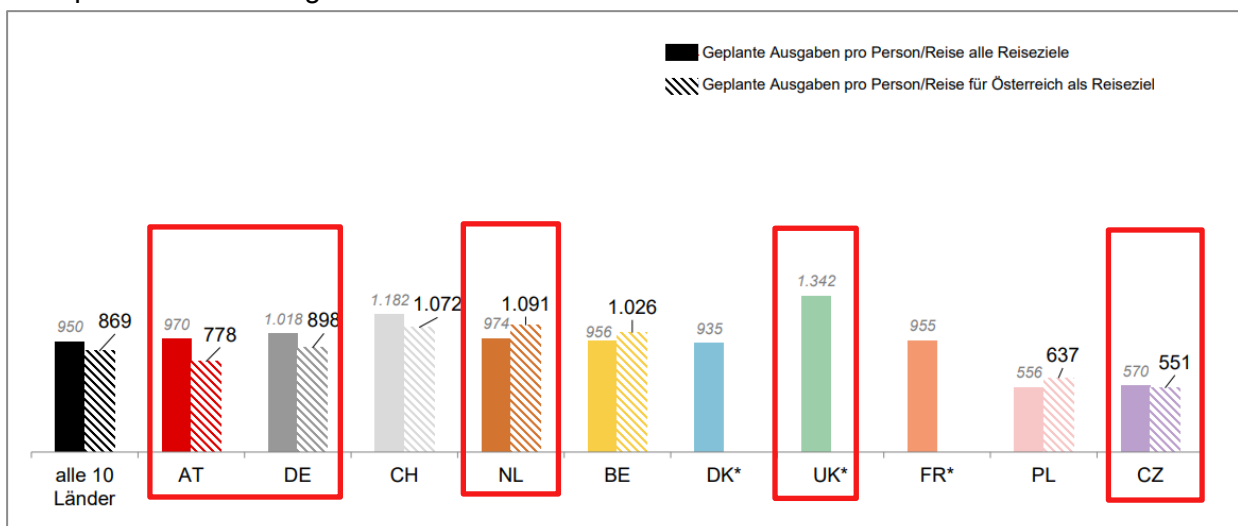
Fast in allen Märkten sind Familie, Freunde und Kolleg:innen sowie die eigene Erfahrung und Suchmaschinen die wichtigsten Inspirationsquellen. Die Nutzung von KI-Anwendungen zur Reiseinspiration nimmt stark zu (2024: 1 bis 3 % der Befragten, 2025: 8 bis 13 % der Befragten). Zwischen 16 und 32 % der Winter-Reiseplanenden hatten zum Zeitpunkt der Befragung ihre Winterreise(n) bereits vollständig gebucht. Der Großteil bucht mit einem Vorlauf von 1 bis 3 Monaten - in Dänemark, Großbritannien und Frankreich am langfristigsten, in Tschechien und Polen am kurzfristigsten. Die Buchung erfolgt bevorzugt bei der Unterkunft direkt oder über Buchungsplattformen. (Online-)Reisebüros sind in den Niederlanden, Dänemark und Großbritannien bedeutende Buchungsstellen.

Geplantes Reiseverhalten

Der Großteil der Befragten (47 bis 55%) will eine längere Reise unternehmen, 30 bis 40% planen mehrere längere Reisen. 32 bis 42% planen eine Kurzreise, 33 bis 59% haben mehrere Kurzreisen vor. Besonders viele Kurzreisen sind von Planenden in Tschechien, Polen, Schweiz und Österreich zu erwarten. Für die Übernachtung werden Mittelklassehotels, Hotels der gehobenen Kategorie sowie Ferienwohnungen/-häuser bevorzugt. Nachhaltigkeitsfaktoren sind für 10 bis 20% der Reisenden ausschlaggebend, für bis zu 45% mitentscheidend.

Ausgaben

Betrachtet man alle zehn Märkte so planen Österreich-Reisende für den Winterurlaub 869 Euro pro Person auszugeben.



Geplante Ausgaben pro Person und Reise Winter 2025/26

Quelle: Studie Winterpotenziale 2025/2026 von NIT/Österreich Werbung

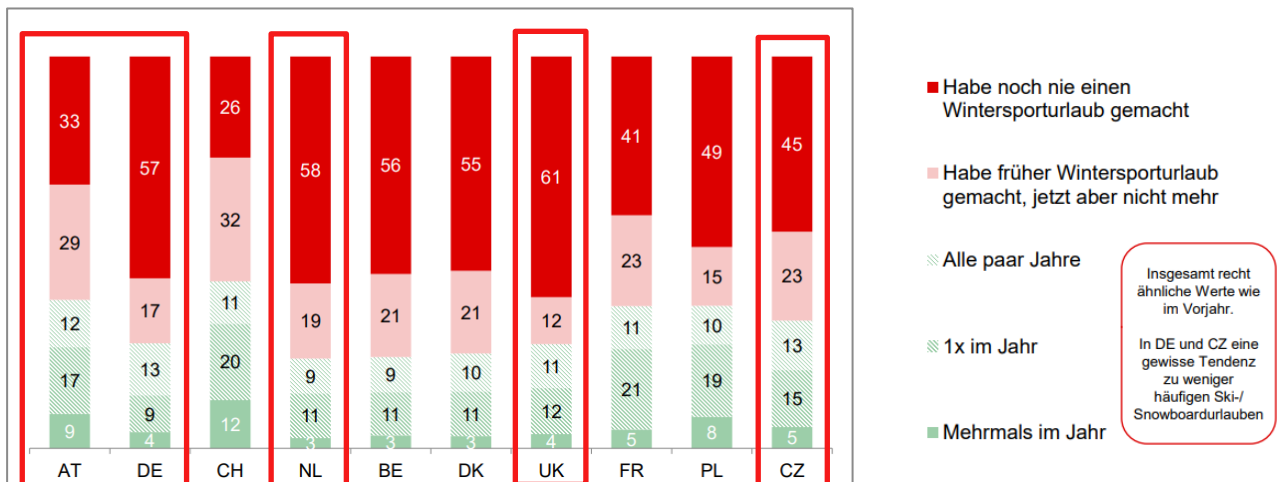
Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, UK, CZ) wurden in rot markiert.

*Fallzahl für Österreich als konkretes Reiseziel zu niedrig, daher keine Auswertung möglich.

40% der Befragten, die sicher/ziemlich sicher nach Österreich reisen, wollen mehr Geld für ihren Winterurlaub ausgeben. Vier von zehn der Österreich-Reisenden planen gleich hohe Ausgaben wie im Vorjahr, nur 12% wollen sparen. Gespart wird insbesondere bei der Gastronomie, bei Souvenirs, bei Einkäufen vor Ort und bei der Unterkunft. Insgesamt betrachtet zeigt sich eine geringere Sparneigung als in den Vorjahren.

Ski-/Snowboardurlaub

Bis zu 32% der Befragten machen jährlich mindestens einen Ski-/Snowboardurlaub, 9 bis 13% alle paar Jahre.



Frequenz Ski- & Snowboardurlaub

Quelle: Studie Winterpotenziale 2025/2026 von NIT/Österreich Werbung

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, UK, CZ) wurden in rot markiert.

Bei den geplanten Zielen liegt Österreich in acht von zehn Märkten unter den Top 2 (Frankreich und Dänemark Rang 4). Österreich konnte in Deutschland, der Schweiz, Großbritannien und Tschechien Marktanteile gewinnen. Im Inland, den Niederlanden und in Dänemark bleiben die Anteile stabil.

	AT	DE	CH	NL	BE	DK	UK	FR	PL	CZ
1	AT 85%	AT 70%	CH 78%	AT 66%	AT 53%	Skand. 45%	FR 51%	FR 82%	PL 54%	AT 51%
2	IT 15%	DE 48%	AT 40%	CH 29%	FR 48%	IT 42%	AT 33%	CH 26%	AT 33%	CZ 43%
3	CH 12%	IT 22%	FR 19%	FR 27%	IT 38%	FR 37%	CH 28%	IT 19%	IT 17%	IT 41%
4	DE 11%	CH 22%	IT 17%	IT 17%	CH 35%	AT 35%	IT 25%	AT 16%	CH 15%	CH 18%
5	FR 7%	FR 13%	DE 13%	DE 17%	DE 10%	CH 22%	USA/CA 23%	Skand. 10%	SK 13%	SK 17%

Vergleichswerte Winter 2024/25:

AT: 87% (1) AT: 56% (1) AT: 34% (2) AT: 66% (1) AT: 36% (2) AT: 24% (4) AT: 45% (1)

Top 5-Reiseziele Ski-/Snowboardurlaub 2025/2026 vs. 2024/2025

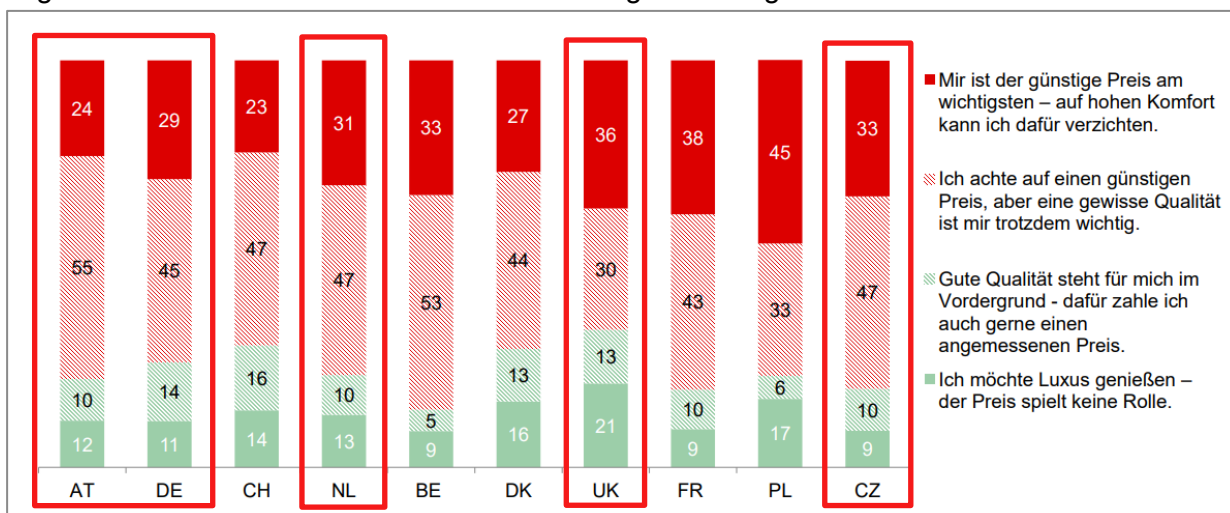
Quelle: Studie Winterpotenziale 2025/2026 von NIT/Österreich Werbung

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, UK, CZ) wurden in rot markiert.

Reiseplanende achten auf Schneesicherheit, Schnee-/Winterlandschaft, Bekanntheit des Skigebietes, moderne Skiinfrastruktur, Größe des Skigebietes und das Preis-Leistungsverhältnis.

Preissensibilität beim Ski-/Snowboardurlaub

Der Großteil der Befragten (30 bis 55%) bewegt sich im Bereich jener, die zwar auf einen günstigen Preis achten aber dabei auf eine gewisse Qualität nicht verzichten wollen. Für 9 bis 21% der Ski-/Snowboardurlaubsgäste spielt der Preis keine Rolle. Reiseplanende aus Großbritannien weisen dabei den höchsten Wert aus. Gute Qualität für einen angemessenen Preis ist für 5 bis 16% der Befragten wichtig.



Preissensibilität beim Ski-/Snowboardurlaub

Quelle: Studie Winterpotenziale 2025/2026 von NIT/Österreich Werbung

Hinweis: Die Zielmärkte für Oberösterreich (AT, DE, NL, UK, CZ) wurden in rot markiert.

Schneurlaub ohne Skifahren/Snowboarden

Bei dieser Zielgruppe steht die winterliche Landschaft im Vordergrund. Winteraktivitäten abseits der Piste, Adventmärkte, Stadtbesichtigungen, Wellnessangebote, Erlebnis-, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten sind bei der Auswahl des Reiseziels bedeutend. Jeder Fünfte geht dennoch Skifahren, jeder Zehnte Snowboarden – bezeichnet den Urlaub aber nicht als Ski-/Snowboardurlaub.

Österreich schafft es in diesem Segment in fast allen Märkten unter die Top 3 der Reiseziele (Frankreich Rang 6). Steigendes Interesse für Schneurlaub in Österreich zeigt sich in allen Märkten, besonders deutlich in Deutschland, Großbritannien und Tschechien.

Fazit

- Die allgemeinen Reisepläne für den Winter 2025/26 stimmen optimistisch. Trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten und Inflationsdruck ist die Reisebereitschaft hoch. Mehr als die Hälfte der Menschen in den zehn befragten Märkten hat feste Reisepläne.
- Das Österreich-Interesse bleibt in vielen Märkten auf hohem Niveau oder steigt sogar (Deutschland, Tschechien, Schweiz, Großbritannien).
- Die Mehrheit der Urlaubsplanenden will gleich viel oder sogar mehr für Reisen ausgeben. Die Sparneigung geht zurück, Preisbewusstsein bleibt bestehen.
- Die Zahl der aktiven Ski-/Snowboardurlauber:innen ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken, was sich auf das Volumen der Ski-/Snowboardurlaubsplanenden auswirkt. Österreich zählt in den befragten Ländern zu den beliebtesten Ski-/Snowboardreisezielen.
- Der Großteil der Befragten ist beim Ski-/Snowboardurlaub preissensibel, Österreich punktet mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis mit deutlichem Abstand vor Frankreich und Italien.
- Kumuliert über alle zehn Märkte planen 16,5 Mio. Personen fix einen Winterurlaub in Österreich. Vorausgesetzt diese Urlaubspläne halten und die Schneesituation entwickelt sich positiv, kann Österreich diesen Winter mit einem ähnlichen Ergebnis wie im Winter 2024/2025 rechnen.

14.10.2025

Quelle:

Studie Winterpotenziale 2025/2026 von NIT/Österreich Werbung

Die Studie wurde von 28.8. bis 11.9.2025 von der Österreich Werbung gemeinsam mit dem NIT (Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa) online unter Personen von 18 bis 75 Jahren durchgeführt. Insgesamt wurden 10.000 Personen in DACH, NL, BE, DK, UK, FR, PL und CZ befragt.